

Angebot für Empfänger von Arbeitslosengeld II

VHS richtet Börse für Zusatz-Jobs im Landkreis Hof ein

HOF – Arbeitslosigkeit verursacht viele Probleme: Zu den finanziellen Einbußen kommt meist noch das Gefühl der Ablehnung und des „Nichtgebrauchtwerdens“. Dem entgegenzuwirken ist unter anderem Ziel der „Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung“, kurz Zusatzjobs genannt. Dieser Bestandteil von Hartz IV, der als „Ein-Euro-Job“ bekannt wurde, ermöglicht Arbeitslosengeld II-Empfängern eine gemeinnützige und zusätzliche Beschäftigung. Neben der Entschädigung von etwa 1,50 Euro pro Stunde treten dabei mehr die anderen Aspekte von Arbeit wie Erfolgserlebnisse, Selbstbestätigung oder Kontakte in den Vordergrund. Die Beschäftigung soll dem Gemeinwohl dienen und zusätzlich sein. Es ist nicht erlaubt, reguläre Arbeitsstellen mit Zusatzjobs zu besetzen. Pflichtaufgaben der Einrichtungen und Kommunen dürfen nicht mit Zusatzjobs erledigt werden.

Die VHS Landkreis Hof hat nun im Auftrag der ArGe Hof Land eine Vermittlungsstelle für diese Zusatzjobs eingerichtet. Das heißt, wir beraten gemeinnützige Einrichtungen und Kommunen, wie und wo Arbeitsgele-



Die Gründung einer Vermittlungsagentur vereinbarten Geschäftsführerin Ilse Emek und Abteilungsleiter Thomas Joho (links) von der VHS mit Olaf Schröder und Petra Heckel (rechts) von der ArGe Hof Land.

genheiten geschaffen werden können und suchen unter den zugewiesenen Leistungsempfängern geeignete Personen für diese Aufgaben aus. Auf der anderen Seite helfen wir ALG II-Empfänger, die Interesse an einer Arbeitsgelegenheit zeigen und akquirieren eine Beschäftigungsmöglichkeit, die ihren Fähigkeiten entspricht. Ansprechpartner für Interessierte sind Franka Treitinger oder Thomas Joho bei der VHS, Telefonnummer (09281) 2818.

Neues Programmheft

800 Kurse im Frühjahrssemester



HOF – Mit etwa 800 interessanten Kursangeboten startet die VHS Landkreis Hof im Februar ins Frühjahrssemester 2005. Das Programmheft – diesmal wurde die Titelseite gestaltet von Erika Mohr von der von "Selbsthilfegruppe Frauenkrebs" aus Köditz – liegt seit Mitte Januar im gesamten Landkreis aus.

Ergänzt wird das Heft diesmal nicht nur durch das Sonderprogramm "Berufliche Bildung" sondern auch durch zwei Flyer mit den Angeboten für Frauen und für Senioren. Sie können in der Geschäftsstelle der VHS, Königstraße 22, 95028 Hof angefordert werden.



VHS feiert 25. Jubiläum.....2

Neue Leitung der Außenstelle Lippertsgrün.....2

Nach VHS-Kurs Arbeitsplatz gefunden.....3

Fortbildung für Poliere: Vermessung früher und heute.....3

VHS erhält Anerkennung für Integrationskurse.....3

Beschäftigungsprojekt im Bereich Gastronomie.....4

Ausbildungspaten gesucht.....4

Ahornberg bewegt sich4

**Arbeitsgemeinschaft
der Volkshochschulen
im Landkreis Hof e.V.
Königstraße 22
95028 Hof**

Telefon (09281) 71 45-0
Telefax (09281) 71 45-55

info@vhs-landkreis-hof.de
www.vhs-landkreis-hof.de

Wissen und mehr

Jubiläum

VHS feiert 25. Geburtstag



HOF – Mit einem Festakt am 19. November 2004 feierte die Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof 25 Jahre Bestehen. Zahlreiche geladene Gäste aus Politik, Gesellschaft, Kultur und aus dem Bildungsbereich konnte dazu Geschäftsführerin Ilse Emek im Saal der Bürgergesellschaft begrüßen – darunter die früheren Geschäftsführer Gerhard Hiemeyer und Wolfgang Anlauf. Sie würdigten die Arbeit in den vergangenen 25 Jahren.

Voll des Lobes war auch Karl Heinz Eisfeld, der Vorsitzende des Bayerischen Volkshochschulverbandes. Er ging im Festvortrag auf die Herausforderungen für die Erwachsenenbildung ein und fasste zusammen: "Egal in welchem Bereich – die VHS Landkreis Hof hat sich optimal aufgestellt".

Zum Jubiläum hat auch die Musikschule beigetragen: Bei einem Veranstaltungsprogramm von 25 Konzerten, und Lesungen konnten die Landkreisbürger das Jubiläum in zahlreichen Orten des Landkreises mitfeiern.

Feiern konnten auch die Finder der

Luftballons, die bei einem Jazzfrühstücken der VHS-Mitarbeiter in die Lüfte geschickt wurden. Den größten Weg legte dabei ein Ballon zurück, der im 192 Kilometer entfernten Cimelice (Südböhmen) gefunden wurde.

An die Finder der zehn am weitesten geflogenen Ballons wurden Pakete mit Geschenken versandt: 192 km weit flog der Ballon von Renate Puggel (gefunden von Zdenek Novak, Cimelice), 178,5 km einer ohne Absender (Finder: Miroslav Rajtora, Hostovice), 100 km der von Horst Freund (Finder: Michal Dytar, Plzen), 78 km der von Freiherr von Waldenfels (Finder: Christina Thanner, Plößberg), 72 km der von Susanne Kießling (Finder: Daniel und Dominik Großmann, Speichersdorf), 60 km der von Jürgen Mildnerberger, 51 km einer ohne Absender (Finder: Dieter Schöpf, Weidhausen), 50 km der von Tamara Ilisinska-Gromek (Finder: Christopher Schmidt, Kasendorf), 43 km der von Barbara Raith (Finder: Katharina Zimmermann, Hassenberg) und 41 km flog der von Karin Trommer (Hilde Heinrich, Wunsiedel).

Mitgliederversammlung

Neue Leitung der VHS Lippertsgrün vorgestellt

HOF – „Obwohl es unsere Volkshochschule zur Zeit nicht einfach hat, obwohl sie unter den Turbulenzen leiden muss, denen der gesamte Weiterbildungsmarkt unterworfen ist, behauptet sie sich gut“, bilanzierte Landrat Bernd Hering bei der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis. Wiederum stehe die VHS, gemessen an der Unterrichtsleistung, auf Platz eins der oberfränkischen Volkshochschulen.



Als neue Leiterin der VHS-Außenstelle Lippertsgrün begrüßten (von links) Geschäftsführerin Ilse Emek und der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis, Landrat Bernd Hering, Christine Schmölzer mit einem Blumenstrauß

Warum die VHS so stark ist, erklärte Geschäftsführerin Ilse Emek: „Kaum eine andere bayerische VHS hat einen so großen Schwerpunkt im Bereich der beruflichen Bildung wie wir.“ Die Unterrichtsleistung liege vor allem in lernintensiven Vollzeitkursen für Fortbildung und Umschulung.

Im Jahr 2003 zählt die VHS Landkreis Hof 19.488 Teilnehmer, die 36.674 Doppelstunden absolvierten. Mehr als zwei Drittel der Teilnehmer zählte man in den örtlichen Volkshochschulen im Landkreis.

Landrat und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bernd Hering nutzte die Gelegenheit, Christine Schmölzer als neue Leiterin der Außenstelle Lippertsgrün vorzustellen. Sie tritt die Nachfolge von Hans Hill an, der fast 26 Jahre die Volkshochschul-Arbeit in seinem Heimatort geprägt hat.




Lehrgang JobStart II

Chancen für Sozialhilfeempfänger

HOF – Vor einigen Wochen startete eine neue Maßnahme zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung für männliche Sozialhilfeempfänger. Hauptziel des VHS-Lehrgangs ist es, die Teilnehmer wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Die Vermittlung der Unterrichtsinhalte erfolgt in einer Kombination aus theoretischer Unterweisung, angeleiteter praktischer Qualifizierung in der Werkstatt sowie Anleitung im Betrieb. Darüber hinaus werden grundlegende Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Sozialkunde, Berufs- und Wirtschaftskunde und EDV vermittelt.

Der Kurs wird über den Europäischen Sozialfonds gefördert. 



In der VHS-Holzwerkstatt können die Teilnehmer Fertigkeiten in der Holzbearbeitung erwerben

Rotarier spenden 750 Euro für Musikschule

HOF – Der Rotaryclub Bayerisches Vogtland unterstützt die Musikschule des Landkreises Hof. Präsident Andreas Blug überreichte einen Scheck im Wert von 750 Euro an Musikschulleiterin Eva Gräbner. Wie VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek mitteilt, wird das Geld im Sinne der Rotaier verwendet. In letz-

ter Zeit kämmen immer wieder (meist) Mütter auf die Musikschule zu, deren Einkommen auch bei Wahrnehmung von Ermäßigungsmöglichkeiten nicht ausreicht, Musikschulunterricht für ihre Kinder zu bezahlen. Mit der Zuwendung wird gerade solchen Kindern den Zugang zur Musik ermöglicht.

Lehrgang für Poliere

Vermessung früher und heute



17 Praktiker der IG Bau Oberfranken, Fachgruppe Poliere, haben sich in einem Seminar auf die wachsenden Anforderungen am Bau vorbereitet. In dem Kurs "Vermessung früher und heute" wurden nicht nur theoretische Grundlagen vermittelt. Am Nachmittag konnten die Teilnehmer an modernsten satellitenunterstützten Vermessungsgeräten, die von Herrn Prem, Firma Siller in Weiden, vorgestellt wurden, praktische Erfahrungen sammeln.

Arbeitsplatz dank VHS-Kurs


„Finanzbuchhaltung war Spitze“

KONRADSREUTH – Erfolge gibt es aus dem Teilzeitkurs „EDV-Finanzbuchhaltung“ zu berichten. Sieben Teilnehmerinnen fanden sofort nach Kursende eine neue Anstellung.

Zu ihnen gehört auch Madeleine Hackenberger (25 Jahre) aus Konradsreuth. Die gelernte Speditionskauffrau



wollte die dreimonatige Trainingsmaßnahme nutzen, um nach dem Erziehungsurlaub wieder Anschluss an das Berufsleben zu finden. „Als allein erziehende Mutter einer kleinen Tochter ist das gar nicht so einfach.“ Sie entschied sich für den Kurs „Finanzbuchhaltung“ in unserem EDV-Bildungszentrum und hat es nicht bereut. Das dreiwöchige Praktikum absolvierte Frau Hackenberger bei der Firma UH Logistik in Konradsreuth. Dort war sie in der Buchhaltung eingesetzt. „Mit meinen neu erworbenen Kenntnissen konnte ich überzeugen.“ Gleich nach dem Praktikum wurde sie in ein unbefristetes Teilzeitarbeitsverhältnis übernommen.

Die nächsten kaufmännischen Trainingsmaßnahmen für Frauen beginnen am 14. März 2005. 

VHS: Zulassung für Integrationskurse

HOF – Am 01.01.2005 trat das neue Zuwanderungsgesetz in Kraft. Dort ist geregelt, dass Bildungsträger, die geförderte Deutschkurse anbieten wollen, eine spezielle Zulassung benötigen. Die Volkshochschule des Landkreises Hof wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Sprachkursträger anerkannt. Seit Januar werden Integrationskurse in Hof angeboten. Nähere Informationen gibt es bei Sonja Tenschert, Telefon (09281) 7145-13.


LOS-Projekt „JobPATENT“:**Bürger übernehmen Patenschaften**

HOF – Immer mehr junge Menschen finden keinen Ausbildungsplatz. Sie benötigen Hilfe, um neuen Mut zu schöpfen und nicht zu Langzeitarbeitslosen zu werden. Diese Hilfe soll Ihnen ein ehrenamtlicher Ausbildungspate im Rahmen des Projekts „JobPATENT“ geben. Er soll den jungen Menschen beraten, unterstützen und ermutigen. Er soll helfen, Bewerbungsunterlagen zu erstellen, Vorstellungsgespräche zu üben, Kontakte zu Firmen herzustellen, ein offenes Ohr für die Probleme haben. Zehn Unternehmer und Geschäftsleute aus dem Bahnhofsviertel haben sich bereits gefunden. Bei einem ersten Treffen sagten sie zu, um weitere Paten zu werben.



Die Ausbildungspaten zusammen mit den Verantwortlichen der VHS bei ihrem ersten Treffen im Stadtteilbüro

Die VHS Landkreis Hof hatte die Idee, dieses Projekt im Bahnhofsviertel zu etablieren. Sie hat nicht nur ihre Geschäftsstelle und Unterrichtsstätten im Stadtteil, sondern ist auch in der Arbeit mit Jugendlichen schon seit über 20 Jahren tätig. Natürlich werden die Ausbildungspaten bei ihrem Wirken nicht alleine gelassen. Die VHS bietet mit dem Projekt, das über den Europäischen Sozialfonds im Rahmen des ESF-Programms „Lokales Kapital für soziale Zwecke (LOS)“ gefördert wird, sowohl sachliche als auch logistische und personelle Hilfen an.

Interessenten können sich an Thomas Joho wenden, Telefon: (09281) 2818. 

IMPRESSUM:

VHS LANDKREIS HOF E.V.
KÖNIGSTRASSE 22
95028 HOF

TEL.: (09281) 71 45-0
FAX: (09281) 71 45-55
E-MAIL: INFO@VHS-LANDKREIS-HOF.DE
HTTP://WWW.VHS-LANDKREIS-HOF.DE

VERANTWORTLICH: ILSE EMEK


AB-Maßnahme im hauswirtschaftlich-gastronomischen Bereich**Täglich ein Mittagessen zaubern**

HOF – Täglich ein leckeres Mittagessen zaubern seit Dezember 2004 die 15 Teilnehmer der AB-Maßnahme „Arbeiten und Lernen im hauswirtschaftlich-gastronomischen Bereich“ bei der VHS Landkreis Hof.

Die ausgewogenen Mahlzeiten sind für Kindergärten und Schulen bestimmt, die so mit einem preiswerten Mittagessen beliefert werden.

In den Ausbildungsräumen unserer „HOGA“ in der Ludwigstraße lernen die Jugendlichen die Arbeitsabläufe

eines Großküchenbetriebes kennen und erwerben umfangreiche Kenntnisse aus den Bereichen Nahrungszubereitung, Catering & Buffet, Service und Reinigung nach der Hygieneverordnung. Neben der Ableistung eines Betriebspraktikums absolvieren die Teilnehmer auch ein gezieltes Bewerbungstraining.

Die Maßnahme dauert noch bis November 2005 und wird durch die Agentur für Arbeit Hof und durch die Europäische Union gefördert. 

VHS bei Aktionstag in Ahornberg

AHORNBERG – Jugendliche stark machen war der Gedanke eines Aktionstages in den Fachschulen Ahornberg. Unter dem Motto „Ahornberg bewegt sich“ konnten die Schülerinnen und Schülern am 14. Januar unter anderem verschiedene Möglichkeiten der Bewegung und Entspannung ausprobieren. Auch die Volkshochschule Landkreis Hof beteiligte sich mit mehreren Workshops. Vorgestellt wurde z.B. die aus der chinesischen Philosophie und Medizin stammende Übungsform Qigong. Zahlreiche Jugendliche wollten auch erleben, wie man American Square Dance tanzt oder was man sich unter Kreativem Stocktanz vorstellen muss. Das Interesse am Workshop Selbstverteidigung war so groß, dass er gleich zweimal angeboten werden musste.

Landratsamt büffelt Tschechisch

HOF – Tschechische Sprachkenntnisse werden in den Ämtern der Region immer wichtiger. Mehr als 40 Beschäftigte des Hofer Landratsamt tragen den Rechnung – und lernen seit Oktober 2004 bei der Volkshochschule Landkreis Hof die Sprache des Nachbarlandes. Somit können sie nun Besuchern aus dem Nachbarland bei einfachen Fragen Auskunft in deren Muttersprache geben. Kursbegleitend wurde sogar eine Betriebsbesichtigung in Tschechien von der Dozentin organisiert. Der Tschechisch-Kurs ist eine Schulung innerhalb des von der Europäischen Union durch den Europäischen Sozialfonds und mit Unterstützung des Kultusministeriums geförderten Projekts "Know-how regional" – Weiterbildung für Betriebe. 